

LOMMATZSCHER ANZEIGER



Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poititz, Prosititz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachtnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch



Auf ein Wort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wer von Ihnen in den letzten Tagen durchs Wohngebiet Lindenstraße zum Markt gegangen ist, wird das Gerüst am Hortgebäude bemerkt haben. 31 Jahre nach der Sanierung (1992) stehen nun schon wieder Erhaltungsmaßnahmen an. Wie private Bauherren auch, müssen wir immer im Bewusstsein haben, dass es mit der Investition nicht getan ist. Vielmehr müssen wir alles Geschaffene unterhalten, pflegen und warten, um es zu erhalten.

Im denkmalgeschützten Hortgebäude werden nun die Fenster nach den Vorgaben des Denkmalamtes komplett erneuert. Die Sandsteinfassade wird instandgesetzt und der Putz auf der Hofseite ausgebessert. Anschließend erhält die Fassade einen neuen Anstrich. Die Maßnahme wird mit Mitteln der EU über die Förderrichtlinie LEADER – RL LEADER/2014 gefördert. Wir erhalten max. 146.219,58 EUR, was etwa 80 % der Gesamtausgaben entspricht. Insgesamt planen wir mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 205.000,00 €.

Auch in der Oberschule sind in den Ferien wieder Bauarbeiten angesagt. Nunmehr werden wir im dritten und letzten Bauabschnitt die Fenster in den



Lichthöfen und Innenhöfen der Schule austauschen sowie mit Sonnenschutz ergänzen. Diese Bauarbeiten werden über die Sächsische Aufbaubank mit dem Programm Schulinfrastrukturverordnung (SchulInfraVO) gefördert. Es handelt sich um eine Festbetragsfinanzierung in Höhe von 326.000,00 €. Wir planen hier mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 435.000,00 €.

Die Bauarbeiten in Hort und Oberschule sollen bis zum Feriende abgeschlossen sein.





Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch

Ausgabe 14
21. Juli 2023

Ortsteile: Albertitz, Altlommatzsch, Altsattel, Barmenitz, Birmenitz, Churschütz, Daubnitz, Denschütz, Dörschnitz, Grauswitz, Ickowitz, Jessen, Klappendorf, Krepta, Lautzchen, Lommatzsch, Löbschütz, Marschütz, Mögen, Neckanitz, Paltzchen, Petzschwitz, Piskowitz, Pitschütz, Poitz, Proszitz, Rauba, Roitzsch, Scheerau, Schwochau, Sieglitz, Striegnitz, Trogen, Wachnitz, Weitzschenhain, Wuhnitz, Zöthain, Zscheilitz

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

■ Bauhof bittet Beachtung:

Wir stellen bei unserer Grasmahd zunehmend fest, dass private Gartenabfälle und Grünschnitt auf den städtischen Flächen „entsorgt werden“. Besonders aufgefallen ist uns dies am Hang beim Bahnhof, wo die Abfälle von oben aus Richtung Lindenstraße auf die Grünfläche geworfen werden, auf der Grünfläche Carl-Menzel-Straße/Promenade und am Teich in Petzschwitz.

Private Grünabfälle können entweder kompostiert oder in der braunen Tonne bzw. auf Annahmestellen entsorgt werden. Wenn wir alle wollen, dass der Bauhof ordentlich arbeiten kann, die Stadt und Ortsteile sauber und ordentlich aussehen, ist eine solche private Bequemlichkeit nicht akzeptabel. Das geht zu Lasten aller Bürgerinnen und Bürger. Wir bitten Sie um Beachtung!

*Ihre Stadtverwaltung
Team Bauhof*

■ Ein Wochenende für Groß und Klein

Am Wochenende 09.09 + 10.09.2023 laden wir zur Lommpiade und dem Krautmarkt ein.

An der Lommpiade nehmen wieder zahlreiche Vereine der Stadt teil und präsentieren sich mit Spiel und Spaß. Im vergangenen Jahr galt es für die Vereine eine Schnitzeljagd zu lösen dieses Jahr müssen die Teams ihr Können bei lustigen Wettbewerben unter Beweis stellen.

Am 10.09 laden wir dann wieder zu unserem Krautmarkt ein. Freuen Sie sich auf buntes Markttreiben mit kleinen Programmhilights. Ab dem 09.08.2023 gibt es wieder in zahlreichen Geschäften der Stadt Lose für die Tombola.

Weitere Informationen folgen in den kommenden Ausgaben. Bleiben Sie gespannt!

*Ihre Stadtverwaltung Lommatzsch
Öffentlichkeitsarbeit*

■ Besuch aus der Partnerstadt Kiskunmajsa – Ein gelungenes Wochenende

Vom 23.06. bis 25.06.2023 besuchten uns Vertreter der Partnerstadt Kiskunmajsa/Ungarn.

Auftakt des gemeinsamen Wochenendes war ein Grillabend im Dörschnitzer Vereinshaus.

Wir nahmen uns Zeit für Gespräche und den Austausch zu kommunalen und kulturellen Themen und schmiedeten Pläne für zukünftige gemeinsame Aktivitäten.

Am Samstag zeigten wir den ungarischen Gästen die historische Innenstadt unserer Kreisstadt Meißen. Am Anschluss daran stand die Besichtigung des Weingutes Matyas in Coswig auf dem Plan. Beim Rundgang durch das Firmengelände erläuterte die Seniorchefin Alltägliches und Besonderheiten der Weinproduktion in unserer Region. Bei einer Verkostung wurden so manche Vergleiche zum Wein und den Weinanbau in Ungarn gezogen.



Krönender Abschluss des Tages und auch des diesjährigen Treffens in Lommatzsch war der Sommernachtsball des LCC e.V. Die ungarischen Gäste waren begeistert vom vielfältigen und bunten Programm des Vereins und genossen die gute Stimmung.

Rückblickend hat das Wochenende allen Beteiligten sehr gefallen. Im September schon sehen wir uns dann in Ungarn wieder!

Der Freundeskreis der Städtepartnerschaften

INFORMATIONEN DER VERWALTUNG

**Bürgerzettel
der Stadt Lommatzsch**

Ich habe am

folgendes festgestellt

genaue Ortsangabe

Name, Anschrift und Kontaktdaten

- Ein stillgelegtes Auto
- Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- Verkehrsschild falsch eingerichtet
- Hecken und Sträucher behindern die Sicht
- Abfluss im Gewässer behindert
- Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- Verunreinigung auf Straßen/Plätzen
- Schuttablagerungen
- Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- Der Kinderspielplatz ist verunreinigt
- Straßenbeleuchtung defekt
- Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- Hydrant/Kanaldeckel/Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Den ausgefüllten Bürgerzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung (Stadtverwaltung Lommatzsch Am Markt 1, 01623 Lommatzsch) oder senden diesen per Mail an Ordnungsamt@lommatzsch.de

Noch einfacher geht mit dem „Sag´s uns“ Kanal der digitalen Dörfer! Legen Sie sofort los und laden Sie sich jetzt die DorfFunk-App auf Ihr Smartphone oder Tablet unter www.dorf.app.

Unser Lommatzscher Wochenmarkt

27.07.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Kirschbaum	Käse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Löbus	Kaffee, Haushaltswaren

03.08.2023

Gulaschkanone H. Kockisch	verschiedene Suppen
Fa. Merzdorf	Backwaren
Fa. Eulitz	Obst, Gemüse
Fa. Lundström	Fischwaren
Fa. Laas	hausschl. Wurst u. Fleisch
Fa. Licznar	Obst, Gemüse
Fa. Weidner	Schuhe
Fa. Anders	Unterwäsche

Änderungen vorbehalten!

Ihre Marktverantwortlichen
Frau Müller, Frau Klose



Müllsammelaktion der 5. Klassen

Im Rahmen der Sonderplanwoche engagierten sich die Schüler und Schülerinnen der Oberschule Lommatzsch Pflege, getreu dem Motto Wir für Lommatzsch in zahlreichen sozialen Projekten. Während die Klassen 7-9 bei „genial sozial - Deine Arbeit gegen Armut“ ihr Engagement zeigten, wollten auch die Kleinsten ihren Teil beitragen. So machten sich die Klassen 5b und 5c am 04.07.2023, ausgestattet mit Handschuhen und Müllbeuteln, auf den Weg in die Stadt, um öffentliche Orte von herumliegenden Müll zu befreien. Angetrieben vom Klassenwettkampf und dem ein oder anderen motivierenden Zuspruch der Lommatzsch, konnten beachtliche Mengen Müll zusammengetragen werden. Viele Kinder waren überrascht, wie viele Dinge achtlos liegen gelassen wurden. Im Anschluss wurden die unterschiedlichen Müllarten noch von den Schülerinnen und Schülern sortengerecht getrennt und entsorgt.



AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Wenn Seifenblasen in den Himmel steigen und um die Wette gehopst wird....

Bei angenehmen Temperaturen und schönstem Sonnenschein konnten wir Ende Juni viele Kinder und ihre Eltern zu unserem großen Sommerfest willkommen heißen.

Im Kindergarten wurden bunte Raketen gebastelt und wunderschöne Blumen mit ganz viel Geschick gefilzt. Viele dieser tollen Blumen konnten wir die letzten Tage schon in den Haaren unserer Mädchen bewundern.

Dank Maike Heller entstanden wieder richtige Kunstwerke in den Gesichtern der Kinder, da war viel Geduld gefragt, um einen der begehrten Plätze auf dem Schminkstuhl zu erhalten.

Es wurden Fische geangelt und dabei blieb nicht jeder trocken - was bei den sommerlichen Temperaturen eine willkommene Abwechslung war.

Zwischen den riesigen Seifenblasen und der „Anstrengung“ beim Hopsen konnte man sich bei leckerem Kuchen und deftiger Bratwurst stärken.

Für die richtige Abkühlung sorgte ein leckeres Eis.

Es war ein rundum gelungenes Fest, was natürlich nur mit der Hilfe vieler engagierter Elternhelfer und unserer Erzieherinnen gelingen konnte. Vielen Dank für diesen tollen Nachmittag.

Besonderen Dank an dieser Stelle an unseren Elternbeirat, der nicht nur im Hintergrund organisiert und vorbereitet, sondern auch immer tatkräftig mit anpackt.

Wir haben uns sehr gefreut, dass Thomas Rühlow als Sponsor unserer großen Hüpfburg den Kindern ein tolles Highlight ermöglicht hat.

Dörthe Wittig



AUS DEN EINRICHTUNGEN

„Ein Kapitel geht zu Ende und ein Neues fängt bald an. Und mit ganz viel Mut und Neugier geh'n wir an das, was kommt heran...“

Mit dem Text dieses Liedes nahmen unsere Viertklässler am letzten Schultag auf dem Schulhof Abschied, nachdem sie in der Aula feierlich aus der Grundschule entlassen wurden. Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass diejenigen, die uns verlassen müssen, durch das jubelnde Spalier aller Schülerinnen und Schüler auf den Schulhof geleitet werden. So lief auch unser FSJ-ler Max Kramer, für ihn recht überraschend, mit aus dem Schulhaus hinaus. Ihm füllten wir gemeinsam eine Zuckertüte mit allerlei Dingen, die ein Sportlehrer so braucht, verbunden mit den besten Wünschen für sein anstehendes Lehramtsstudium, für das er sich bewirbt. Wir sagen ihm auf diesem Weg ein großes Dankeschön für all die Unterstützung und Hilfe, die er uns geleistet hat! Die Kinder, vor allem die Fußballer haben sich mit ihm schon einen Termin im nächsten Schuljahr ausgemacht, an dem wieder ein Fußballturnier unter seiner Leitung stattfinden soll. Dass der Abschied so manchen Kindern der 4. Klassen nicht leicht fiel, konnte man an den glänzenden Augen einiger sehen.

Wir wünschen allen einen gelingenden Start an der neuen Schule, viel Erfolg, neue Freunde und zahlreiche neue Erfahrungen! Und wenn ihr einmal einer ehemaligen Lehrerin begegnet, so freut sie sich bestimmt, von euch zu hören, wie es euch so geht.

Behaltet eure Neugier, habt Mut und lasst euch auf das Neue ein! Aber vergesst nicht, von allein kommt der Erfolg nicht. Das bestätigten auch die 4 Kinder unserer Schule, welche etwas ganz Besonderes geschafft haben. Zwei Mädchen, jeweils der Klasse 2 und 3 sowie ein Mädchen und ein Junge der 4. Klasse haben doch tatsächlich ein Zeugnis bekommen, auf dem nur die Zensur EINS zu sehen war. Ein tolles Ergebnis, auf das ihr stolz sein könnt!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Unterstützern unserer Schule! Ohne die das Schuljahr nicht zu einem erlebnisreichen und erfolgreichen Jahr geworden wäre. Zu nennen sind vor allem die Elternvertreter und Vertreterinnen, die Honorarkräfte unserer Ganztagsangebote, Frau Schneider, welche unseren Kindern mit Lernschwierigkeiten half, das Team des Hortes, der Schulförderverein sowie die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadt und des Bauhofes.



Ich wünsche allen Kindern und Familien eine schöne Ferien- und Urlaubszeit mit vielen tollen Erlebnissen, Zeit zur Erholung, zum Spielen und zum Lesen! Ich freue mich auf das neue Schuljahr mit zwei neuen ersten Klassen und mit vielen

neugierigen Kindern, die unser Schulhaus wieder mit einem Lachen erfüllen.

*K. Dietze (Schulleiterin)
im Namen des Teams der Grundschule
Lommatzscher Pflege*

Impressum Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Lommatzsch:

Herausgeber amtlicher Teil: Stadt Lommatzsch, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch, Verantwortlich: Bürgermeisterin Dr. Anita Maaß, Die Stadt Lommatzsch mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 2842 Haushalte, davon gelten 2422 Haushalte als bewerbbar. Die Exemplare liegen im Gemeindegebiet und im Rathaus zur Mitnahme aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Erscheint: 14-täglich

Herausgeber Titelblatt und redaktioneller Teil, Anzeigen, Gesamtherstellung: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, verantwortlich: Hannes Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876-0.

In den Beiträgen erfolgt die Nennung von Berufs- und anderen Personengruppen teilweise in generischem Maskulinum.

AUS DEN EINRICHTUNGEN

■ Drei Olympiasiege für Lommatzsch!

Passend zum Thema „Briefe schreiben“ entstand seit Beginn des Schuljahres in der Klasse 5b eine Brieffreundschaft mit einer 5. Klasse der Oberschule Prohlis. Nachdem sich im Lauf des Jahres einige Briefe hin und hergeschrieben wurden und die Schülerinnen und Schüler teilweise guten Kontakt untereinander pflegten, stellte sich nun die Frage: „Mit was für einer Person schreibe ich denn da nun wirklich?“ Schon im Mai flatterte dann eine Einladung in das Klassenzimmer der 5b. Wir wurden eingeladen, um an den „Olympischen Spielen“ in Prohlis teilzunehmen. Bei 30 Grad und mit Sportsachen im Gepäck machten wir uns deshalb am 26.06.2023 auf den Weg - und nach abenteuerlichen 4x Umsteigen erreichten wir die Schule unserer Brieffpaten. Die Olympischen Spiele wurden ganz traditionell mit einem olympischen Feuer eröffnet und dann ging es an die verschiedenen Sportdisziplinen. Alle gaben sich die größte Mühe und wir erkämpften uns 3 Olympiasiege: Maximilian siegte im Speerwurf, Anton im Ringen und Paul holte im Schlussweitsprung den Sieg nach Lommatzsch. Klasse 5b - ihr könnt stolz auf euch sein!



■ 5a und 6c tiefgekühlt!

Am 04.07.2023 durfte die Klasse 5a einen Blick hinter die Kulissen der ortsansässigen ELBTAL Tiefkühlkost zu schauen. Während einer zweistündigen Führung verfolgten die Kinder unter anderem den Weg der Erbsen von der Ankunft im Werk bis zum Einfrieren. Teilweise wurde bei -25°C geschlortert oder sich bei zwischenzeitlich großem Lärm die Ohren zugehalten. Doch gerade diese Extreme ließen die Kinder staunend zurück. Auch die Abläufe beim Verpacken der Tiefkühlkost stießen auf Faszination. Schon ein paar Tage zuvor hatte die Klasse 6c das Vergnügen einer Führung in diesem Unternehmen. Das Fazit der beiden Klassen war sehr positiv und die Kinder hatten einen erlebnisreichen und aufregenden Tag. Dafür bedanken wir uns noch einmal recht herzlich bei ELBTAL Tiefkühlkost und seinen Mitarbeitern, die uns die anschaulichen Führungen ermöglichten.



Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0

NEUES VON DER FEUERWEHR



Stadtfeuerwehr Lommatzsch mit den Ortsfeuerwehren Lommatzsch, Striegnitz, Neckanitz und Wachtnitz

Termine

- **Feuerwehr Lommatzsch:**
Donnerstag, 03.08.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung Technische Hilfe
- **Feuerwehr Striegnitz:**
Freitag, 04.08.2023, 17:00 Uhr:
Gerätehaus – Kontrolle Ausrüstung und Technik
- **Feuerwehr Neckanitz:**
Donnerstag, 03..08.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Retten und Bergen
- **Feuerwehr Wachtnitz:**
Donnerstag, 03.08.2023, 19:00 Uhr:
Gerätehaus – Einsatzübung

6 Wochen !!! Solange waren die Kameraden der Feuerwehr Wachtnitz im „Status 6“ (nicht einsatzbereit)! Nun ist das Löschfahrzeug LF 16-TS wieder repariert und seit dem Donnertag, 06.07.2023 ist die FW Wachtnitz auch bei der Leitstelle Dresden wieder „Einsatzbereit“ gemeldet.

Einsatz 29-2023

Verkehrsunfall bei Klappendorf

Freitag, 07.07.2023 um 14:19 Uhr wurden die Kameraden der FW Lommatzsch wieder über Sirene und Funkmeldeempfänger zum nächsten Einsatz gerufen.



Gemeldet wurde durch die Leitstelle Dresden ein Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKW und auslaufende Betriebsmittel. An der Einsatzstelle Bundesstraße B6 in Klappendorf, Nähe Abzweig nach Dörschnitz angekommen, stellte sich folgende Situation dar: Auffahrunfall zwischen 2 PKWs, auslaufende Kühlflüssigkeit beim 2. PKW, beide Fahrzeuge leicht verkeilt. Es wurden offenbar 3 Personen leicht verletzt, welche vor Ort vom Rettungsdienst betreut wurden und auch im Anschluss zur weiteren Kontrolle ins Krankenhaus gefahren wurden. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und stellten eine Löschbereitschaft her. Die Batterie am 2. PKW wurde zur Sicherheit abgeklemmt, außerdem wurden die auslaufenden Betriebsmittel gebunden und die Fahrbahn entsprechend abgestumpft. Da beide Fahrzeuge leicht miteinander verkeilt waren, musste zum Trennen der PKW ein Spreizer und das Tanklöschfahrzeug mit einem Stahlseil eingesetzt werden, welches dann den 2. PKW wegziehen konnte. Nach dem Reinigen der Einsatzstelle wurde diese an die Polizei übergeben und die Kameraden rückten wieder ins Gerätehaus Lommatzsch ein und beendeten ihren Einsatz. [MH]

Einsatz 30-2023

Tragehilfe für Rettungsdienst abgefordert

Am Mittwochmorgen, 12.07.2023 um 04:52 Uhr wurden die Kameraden der FW Lommatzsch zur Unterstützung des Rettungsdienstes nach Lommatzsch auf die Lindenstraße angefordert. Dort war eine Person in medizinischer Notlage. Kurze Zeit nach dem Eintreffen am Einsatzort, und der Meldung bei den Rettungssanitätern, wurde den Kameraden mitgeteilt, dass eine Tragehilfe leider nicht mehr benötigt wird. [MH]

www.feuerwehr-lommatzsch.de

Im Notfall **112**

- Wo ist es passiert?
- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wie viele Betroffene?
- Warten auf Rückfragen



Neue Folge | 10. Jg. | Nr. 14 | 21. Juli 2023

LOMMATZSCHER ANZEIGER



FREIZEIT UND VEREINE

Ein besonderes Wiedersehen mit Wedschi Gadoff

100 Jahre Handball in Lommatzsch, 100 Jahre Vereinsgeschichte und gelebte Sportlergemeinschaft. Ein besonderer Anlass für einen Ort und für die Vereinsmitglieder, damals und heute. Dass das richtig gefeiert werden musste, war allen klar. Und so organisierte der Verein eine ganze Festwoche mit Highlights wie Handballspielen aller Altersklassen in der Lothar-Krause-Sporthalle, einem Spiel auf dem Großfeld und einem Festakt am Samstagabend im Schützenhaus.



An diesem Samstag um 9:30 Uhr kam es zudem im Vereinszimmer des SSV Lommatzsch zu einem ganz besonderen Treffen. Hans Joachim „Atze“ Heuert hatte geladen und so einer Aufforderung folgt man. Eingeladen war die Mädchenmannschaft der Jahrgänge 89/90, die ab der E- bis zur A-Jugend unter Trainer Heuert einige Erfolge zu verzeichnen hatte, unter anderem fünf Spielzeiten von 2004 bis 2009 in der höchsten sächsischen Jugendliga, der Oberliga, in denen bspw. gegen Mannschaften wie den HC Leipzig ein 4. Platz erreicht wurde.

Ausgebreitet auf dem Tisch lagen unzählige Urkunden, laminierte Zeitungsausschnitte, alte Mannschaftsfotos und die Trikots von damals. Jörn Haberstock, damaliger Co-Trainer, war ebenfalls anwesend und versorgte die Mädels mit Getränken und Gebäck.

Die „Mädels“ sind heute alles Frauen um die 30, die mittlerweile verstreut, nah und fern um Lommatzsch leben und sogar aus Norwegen angereist waren.

„Es ist wie ein Klassentreffen!“ sagte Anne-Katrin „Pfeiffi“ Hölzen geb. Pfeiffer und das stimmte.

In altbekannter, vertrauter Manier wurde sich vom Trainer mit „Ey, Mädels! Ruhe jetzt!“ Gehör verschafft.

Herr Heuert gab einen Abriss über erreichte Erfolge und erinnerte alle detailliert an schöne, spannende Spiele die die Mannschaft gemeinsam bestritten und Turniere, an denen man teilgenommen hatte.

Schnell stellte sich die alte Vertrautheit des Teams wieder ein, es wurde viel gelacht, sich erinnert und auch ein paar Tränen kullerten vor Rührung ob der Erinnerungen.

Durch Herrn Bieber wurde das Treffen fotografisch festgehalten und auch diese Bilder durften direkt im Anschluss als Andenken mitgenommen werden.

Am Abend beim Fest im Schützenhaus war das Team und der Trainer dann wieder versammelt, es wurde gemeinsam angestoßen und alle waren sich einig, obwohl so viel Zeit vergangen war, sind es im Herzen noch die Mädels und die Mannschaft mit dem Trainer von damals!

Ein riesengroßes Dankeschön gebührt Herrn Heuert, der das Treffen organisierte und fast alle Mädels damit wieder einmal zusammen brachte. Und vielleicht werden für die kommende Saison schon Pläne für eine Turnierteilnahme geschmiedet, dann wieder alle zusammen und sicher mit so viel Spaß wie früher.

Mit einem dreifachen Wedschi Gadoff!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Lommatzscher Anzeigers: 27. Juli 2023
Erscheinungstermin: 4. August 2023

FREIZEIT UND VEREINE

Der Sommernachtsball ist nun schon wieder vorüber

Eine kleine Nachlese

Wochenlange Vorbereitungen, Proben gleich nach dem Fasching im Februar, Aufbau- und Dekoarbeiten zwei Wochen vor dem Sommernachtsball und dann ist in ein paar Stunden alles vorüber. Dennoch, es hat wieder Spaß gemacht und der gesamte Verein stand für das Event bereit.

Da wir im vergangenen Jahr unser 50. Jubiläum nicht ordentlich feiern konnten, haben wir in diesem Jahr „50 + 1“ zelebriert. Dazu kamen bereits ab dem frühen Nachmittag die ersten geladenen Gäste zu einer kleinen Gratulationsrunde, die durch großartige Auftritte der Spielleute und einem Tanz aller Garden des LCC e.V. untermalt war. Fast 200 Gäste gaben sich die Ehre und viele der Gesichter sieht man eigentlich nur in der närrischen Zeit. Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen wurden viele Gespräche geführt, Neuigkeiten ausgetauscht und natürlich viel gelacht. Es waren aber nicht nur befreundete Karnevalsvereine zu Gast, auch einige unserer Sponsoren, Freunde und unsere Bürgermeisterin Anita Maaß lies es sich nicht nehmen dem Verein zu gratulieren.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön der Stadt Lommatzsch für ihr Entgegenkommen und ihre Hilfe und den vielen Kuchenbäckern, den Muttis und Omas, die zu unserem Jubiläum ihre Backöfen angeheizt hatten und es sei gesagt; Jeder Kuchen war besonders lecker.

Der Nachmittag war somit die Voreinstimmung auf den darauffolgenden Sommernachtsball. Dieser startete dann ganz traditionell mit dem Einmarsch der Narren ins große Rund der Lommatzcher Freilichtbühne. Gleich zu Beginn wurde erstmal geprobt, wie die Stimmung beim Publikum ist - und sie war großartig. Die Ränge waren bis dahin schon gut gefüllt und es sollte noch weiter gehen. Gleich im Eröffnungsblock zeigten unsere Kleinsten was in den 90er Jahren von der Kindergarde, damals noch unter der Leitung von Karin Gans, getanzt wurde. Ob Heidi, der Dschungeltanz, die kleinen Hexen oder die Julischka aus Budapest (hier freuten sich besonders unsere Gäste aus Kiskunmajsa) wurde alles aufgeführt. Und das Publikum spendete rasenden Beifall. Unsere beiden Schla-

gerkönige Ingolf und Bernd setzten dem die Krone auf und der Ball nahm seinen Lauf.

Sommernachtsball ist auch ein Ball für Besonderheiten. Dies auch diesmal. Vor 30 Jahren wurde eine Wiener Walzer Formation choreographiert, die nun eine Neuauflage erlebte. Über Falco mit „Vienna Calling“ kamen wir zum Wiener Walzer und es war schon eine Augenweide. Tolle Kostüme, ausgefeilte Frisuren der Damen – hier ein Riesendank an unsere Gisela Elschner – und die passende Musik stimmten ein zu „Alles Walzer“ und die Tanzfreude des Publikums war geweckt.

Im ersten Programmblock kam unsere Nachwuchsgarde mit ihren Irischen Kobolden, die schon zu unseren Veranstaltungen im Februar zu sehen waren, richtig gut an.

Dann kam die große Überraschung des Abends. Entstanden aus einer „Biertischidee“ kam Alex Engel, direkt vom Ballermann auf Mallorca, zu uns nach Lommatzsch und heizte mit seinen Schlagern dem Publikum ordentlich ein. Er hatte auch die Kinder auf seiner Seite, denn das alte „Fliegerlied“ kannte jeder und die Tanzfläche war schnellstens gefüllt.

Ein Highlight jagte an diesem Abend das nächste und die Bauchtänzerinnen der „Perlen des Orient“ brachten mit Ihren Tänzen, dem Charleston und der Samba Show die absolut richtige sommerliche Atmosphäre ins Programm.

Auch unsere Funkgarde mit ihrem Sommertanz und unser „Jürgen Drews“ mit seinem „Micki Krause“, waren weitere Einheber der Partynacht.

Im Februar konnten wir unsere neuen „Jungen Wilden“, unsere ehemaligen Damen der Funken bewundern und so auch hier zum Sommernachtsball. Beifall den Mädels für ihre Auftritte und danke für die Unterstützung.



FREIZEIT UND VEREINE

Das große Finale zum Ball wurde in diesem Jahr von Diven des Showbusiness gestaltet. So kamen, umjubelt von weit über eintausend Gästen, Whitney Houston, Lady Gaga, Cher und Madonna – verkörpert durch unsere Saalpolizei – auf die Bühne.

Der Höhepunkt und der Abschluss eines jeden Sommernachtsballes ist nach wie vor unser großes Höhenfeuerwerk. Es war wieder einmalig und dazu herzlichen Dank an unsere Feuerwerker aus Nossen.

Für unseren Schlagerstar Alex Engel war nun die Bühne wieder frei und die Partymenge konnte nach „Mallehits“ bis zur Erschöpfung feiern und tanzen.

Wir möchten uns an dieser Stelle zunächst bei allen Vereinsmitgliedern, der Eltern und Großeltern unserer Kinder und des Nachwuchses und natürlich all unseren Förderern, Freunden, Unterstützern und Sponsoren bedanken. Ohne euer Engagement und eure Arbeit wäre ein solch Megaevent nicht möglich gewesen.



Nun denken wir aber schon weiter an die nächsten Aufgaben im Verein. Traditionell steht da die Eröffnung der Narrenzeit am 11.11. an. Wir laden dazu schon jetzt recht herzlich ein, gemeinsam mit uns die Schlüsselübergabe um 18:11 Uhr im Schützenhaus zu zelebrieren. Bis dahin ist aber noch etwas Zeit und nähere Informationen kommen später.

Nun wünschen wir allen eine wunderschöne und sommerliche Ferienzeit, herrliche und erholsame Urlaubstage und freuen wir uns auf unser Wiedersehen im November.

Sportler Helau der Vorstand des Lommatzcher Carnival Club e.V.

FREIZEIT UND VEREINE

■ Rückblick Bustour 2023 „Entdecke, wo du lebst!“

Projekt- & Erlebnisgut Riesa-Göhlis - Jahnatalweg - Grundschule Ragemwitz - VIA REGIA Projekt und Schlosskirche Jahnishausen

Am 7. Juni hieß es wieder "Entdecke, wo Du lebst"! Auf unserer Bustour durch die Lommatzcher Pflege standen vor allem die ländlichen Ortsteile der Stadt Riesa und die Gemeinde Stauchitz im Mittelpunkt. Bereits frühzeitig berichtete MDR Sachsen im Radio kurz über unseren Tag.

Um 9.00 Uhr starteten wir in Lommatzsch zu unserem erlebnisreichen Tag. Wir zeigten den Teilnehmern interessante Projekte und Ausflugsziele der Region und informierten über unsere LEADER-Aktivitäten in der Lommatzcher Pflege.

Unser erster Halt war das Projekt- und Erlebnisgut in Riesa-Göhlis. Die Bürgermeisterin von Riesa, Frau Köhler, stellte uns unterwegs mit Begeisterung ihre Stadt vor und sprach über die Verbindungen zwischen Riesa und der Lommatzcher Pflege. Auf der Anreise nahmen wir einen kleinen Umweg über Boritz in der Gemeinde Hirschstein, das älteste Dorf des Regierungsbezirkes Dresden. Denn hier an der Elbfurt startet die neu ausgeschilderte regionale VIA REGIA. Über dieses Projekt erfuhren wir am Nachmittag noch so einiges. Entlang des Hirschsteiner Mühlenradweges, mit einem erstaunten Blick auf die Kanonenkugel in einem Haus in Althirschstein aus dem Jahr 1813 und so mancher kleinen weiteren Erzählung, erreichten wir Göhlis. Der Verein Sprungbrett e.V. hat hier auf dem größten Hofkomplex in der Umgebung von Riesa mit außerordentlichem Engagement ein Areal für Kinder- und Jugendprojekte, Ferien- und Freizeitangebote sowie Veranstaltungen geschaffen. Übernachtungsgäste sind auf dem weitläufigen Gelände mit Camping- und Wohnmobilstellplätzen, Schäferwagen und sogar einem Hängemattenhotel herzlich willkommen.

Ein besonderes Erlebnis ist die Schäferei mit einer mehrere hundert Jahre zurückreichenden Tradition in der Merino-Schafzucht. Wir erfuhren bei unserem Rundgang viel Interessantes zur Schafzucht, den damit verbundenen Herausforderungen in der jetzigen Zeit und den deutschlandweiten Erfolgen der in Riesa-Göhlis tätigen Schäfer. Unser Herz im Sturm gewannen besonders die niedlichen, teilweise wenige Tage alten Lämmchen und das „Fellknäuel“ eines 2 Wochen alten Schäferhundwelpen. Toll, dass hier mit viel Enthusiasmus diese Tradition erhalten bleibt. Einige Gäste nutzten auf dem Gut gleich die Gelegenheit, sich einen Stempel unserer GERTIN-Entdeckertour mitzunehmen.

Weiter ging es für uns mit einer ersten kurzen Überquerung des Jahnatalweges nach Riesa-Canitz. Hier erfuhren wir vom Bus aus die spannende Geschichte der Kirche in Canitz. Leider reichte unsere Zeit nicht für einen ausführlichen Besuch. Mit bürgerschaftlichem Engagement ist es dem Verein zum Wiederaufbau der Canitzer Kirche e.V. gelungen, ein im ländlichen Raum besonderes Projekt erfolgreich zu gestalten. Es erhielt 2022 sogar eine Anerkennung von der Zentrale für Baukultur in Sachsen.

Zum leckeren Mittagessen begrüßte uns der Landgasthof Jahnatal in Grubnitz. Bei herrlichem Wetter stärkten wir uns für unseren anschließenden Spaziergang entlang des Jahnatalweges nach Ragemwitz. Vor der Grundschule in Ragemwitz erwarteten uns bereits Herr Zschoke, der Bürgermeister von Stauchitz, und die Schulleiterin Frau Sorgatz. Zunächst besichtigten wir den zur Schule gehörenden

Gutspark mit einer der ältesten Gartenbausäulen Sachsens. Anschließend konnten wir das Schulgebäude im ehemaligen Herrenhaus anschauen. Herr Zschoke berichtete dabei über die Herausforderungen bei der Sanierung hinsichtlich Denkmalschutz, Arbeitsschutz, Brandschutz und Finanzierung. Wir waren uns einig – die Sanierung hat sich gelohnt! Eine wunderschöne Grundschule in historischem Ambiente des alten Rittergutes und Gutsparks ist für die Kinder ein einmaliger Ort zum Lernen.

Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der VIA REGIA und der Schlosskirche in Jahnishausen. Wir trafen Frau Dr. Schumann, die Vorsitzende des Vereins Schlosskirche Jahnishausen e.V. und eine der Initiatorinnen für die regionale VIA REGIA, direkt an einem der neuen Informationsschilder zum „Königsweg“. Sie erzählte uns, wie die Projektidee der Ausschilderung der "VIA REGIA" zwischen der Elbfurt in Boritz und Seerhausen auf knapp 11 km Wegstrecke innerhalb kürzester Zeit umgesetzt werden konnte. Anschließend besichtigten wir die Schlosskirche in Jahnishausen, die durch den Verein vor dem Abriss gerettet wurde und heute ein Zentrum für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen beherbergt. Bei Kaffee und Kuchen fand der Tag einen gemütlichen Abschluss. Jahnishausen hat noch viel mehr zu bieten: unter anderem den Gutspark mit dem Ginkgo-Nationalerbebaum und das Schloss. Um alles ausführlicher zu erkunden, lohnt sich ein erneuter Ausflug hierher. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen unserer Bustour beigetragen haben! Sicher werden wir auch im nächsten Jahr auf Entdeckungsfahrt gehen.

Ihr Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzcher Pflege e.V. und das Büro für Regionalentwicklung des LEADER-Gebiets Lommatzcher Pflege



PS: Zahlreiche Veranstaltungstipps zum Entdecken und Erleben der Lommatzcher Pflege finden Sie in unserem Online-Veranstaltungskalender unter www.lommatzcher-pflege.de. Schauen Sie doch mal rein!

FREIZEIT UND VEREINE

Neue Erlebniskarte der Lommatzscher Pflege erschienen

Pünktlich zum Sommerferienbeginn ist die neue Erlebniskarte der Lommatzscher Pflege erschienen. Die 9 Kommunen des LEADER-Gebietes Lommatzscher Pflege (die Landgemeinden Diera-Zehren, Hirschstein, Jahnatal, Käbschütztal, Klipphausen und Stauchitz, die Stadt Lommatzsch mit ihren zugehörigen Ortsteilen, die zu Nossen gehörenden Ortsteile der ehemaligen Gemeinde Leubenschleinitz sowie die ländlichen Ortsteile der Stadt Riesa) präsentieren sich mit ihren Ausflugszielen, Sehenswürdigkeiten und ausgewählten Rad- und Wandertouren. So manches Kleinod wartet darauf, entdeckt zu werden. Auch die 12 Stempelstationen der individuellen Entdeckertour durch die Region mit unserem Maskottchen, der kleinen Ähre GERSTIN, sind in der Erlebniskarte zu finden.

Die Erlebniskarte ist in den Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen (in Riesa in der Touristinformation) sowie im Büro für Regionalentwicklung des LEADER-Gebietes Lommatzscher Pflege in Lommatzsch erhältlich.

Weitere Informationen unter: www.lommatzscher-pflege.de



Rückblick Archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour durch die Lommatzscher Pflege

Die Archäologische Gesellschaft in Sachsen e.V. (AGiS) lud auch 2023 wieder zur geführten Radtour durch die Lommatzscher Pflege ein. Die Fahrradtour ist eine etablierte Kooperationsveranstaltung zwischen der AGiS, dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V., iJgd-Bundesverein e.V. und dem Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V.

Am Samstag, dem 24. Juni 2023, fand sich eine Gruppe von ca. 40 begeisterten Radfahrer*innen zur archäologisch-heimatkundlichen Fahrradtour in Lommatzsch ein. Die diesjährige Tour war als Rundtour über ca. 30 km, beginnend in Lommatzsch nach Leippen, in den südlichen Teil des mittelsächsischen Lösshügellandes, führend, konzipiert. Sie umfasste elf archäologisch bzw. heimatkundliche in-

teressante Stationen in den Ortsteilen von Lommatzsch und Nossen. Einen Höhepunkt bildete die Besichtigung der Tongrube Huber in Graupzig, die Spezialziegel für die Denkmalpflege herstellt. Ziele waren auch die frühmittelalterlichen Befestigungen von Ziegenhain und Höfgen sowie bandkeramische Fundstellen um Leippen, wo der Landwirt Otto Mehner, Vater des späteren Grabungstechnikers am Landesmuseum für Vorgeschichte in Dresden, Albert Mehner, sich große Verdienste bei der Bergung von Funden erworben hat. An den jeweiligen Stationen gab es wie immer fachkundige Informationen von Herrn Dr. Michael Strobel und Herrn Dr. Thomas Westphalen zu den archäologischen und heimatkundlichen Besonderheiten vor Ort, wie z.B. das Aufkommen von zahlreichen Hortfunden im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, bedingt durch die Einführung neuer Technik in der Landwirtschaft und dass solch umfangreiche Funde heutzutage nicht mehr zu erwarten sind. Der Förderverein für Heimat und Kultur in der Lommatzscher Pflege e.V. beteiligte sich mit Informationen zur LEADER-Region Lommatzscher Pflege und der LEADER-Förderung in der neuen Förderperiode 2023-2027, dargestellt an verschiedenen Beispielen in Leuben aus den 2 zurückliegenden Förderperioden.

Diese schöne Ausflugsreihe leistet einen wichtigen Beitrag zum Kennenlernen der regionalen Identität der Lommatzscher Pflege. Dank der hohen Anschaulichkeit, mit welcher Dr. Strobel und Dr. Westphalen die Geschichte unserer Region vermitteln und mit der abwechslungsreichen Einladung von Gastreferenten, erfreut sich die archäologisch-heimatkundliche Fahrradtour zu Recht einer großen Beliebtheit und bleibt der Region hoffentlich noch viele Jahre lang erhalten. Vielfältig genug ist die Lommatzscher Pflege in jedem Fall.



FREIZEIT UND VEREINE

■ Ein spannendes Wochenende geht zu Ende...

Am 01.07-02.07. fanden die 33. Sächsischen Landesmeisterschaften in Crimmitschau statt.

Unser Erwachsenenspielmanszug trat am Samstag mit der Kür „Xperience“ und natürlich vielen anderen Titeln an. Wir belegten den 4. Platz. Da wir in den letzten vier Jahren leider nicht an den Meisterschaften teilnehmen konnten, war es diesmal umso schöner, alle anderen Vereine wieder zu sehen. Einen herzlichen Glückwunsch an den neuen Landesmeister, den Spielmanszug aus Zabeltitz.



Unser Nachwuchszug trat am Sonntag gegen andere Nachwuchszüge, beispielsweise aus Radeberg an. Sie belegten den 4. Platz. Auch am Sonntag ging der Landesmeistertitel nach Zabeltitz. Unseren herzlichsten Glückwunsch.

Wir sind stolz auf unsere Kleinen und Großen!

Wer gerne nächstes Jahr dabei sein möchte, kann vom 08.06.-09.06.2024 nach Zabeltitz, zum amtierenden Landesmeister, kommen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

*Mit musikalischem Gruß,
Lommatzcher Spielleute e. V.*

100 JAHRE HANDBALL

■ Chronik des Handballsports in Lommatzsch 1923 bis 2023



Karl Fröhlich und Gerhard Meyer waren die ersten Sportfreunde, die 1946 mit dem Neuaufbau der Sektion Handball begannen. Die Handballer gehörten 1946 der SG Lommatzsch und ab 1950 der BSG Traktor Lommatzsch an.

100 JAHRE HANDBALL

Unser 100-jähriges Jubiläum 1923 – 2023

Die Lommatzcher Handballabteilung ist im Jahr 2023 Einhundert Jahre alt geworden. Eine Zahl die uns mit Stolz erfüllt. Aus diesem Grunde haben sich im Vorfeld dieser Zeit fünf Sportfreunde zusammengefunden, Peter Kusch, Horst Hölzen, Hans-Joachim Heuert, Ulrich Kühne und Fred Schilling, um diese Zeit kurz und prägnant an uns vorüber ziehen zu lassen. Wer unsere Fortsetzungsreihe im Lommatzcher Anzeiger ab dem 04. September 2020 gelesen und damit verfolgt hat, kann sich ein Bild über die Sportart Handball machen. Wir sind in der glücklichen Lage, eine umfassende Vereinschronik von 1923 bis zur heutigen Zeit zu haben. In 71 Folgen wurde geschrieben, erzählt, mit Bildern und Tabellen untermalt, mit wie viel Herzblut, Zeitaufwendung diese Geschichte Gestalt angenommen hat. Die Unterlagen, welche von Albert Elschner bis zu Beginn des 2. Weltkrieges geschrieben wurden, und ab 1946 von Gerhard Meyer weiter geführt wurden, ehe Horst Hölzen ab 1969 Sektionsleiter, Spielberichtsschreiber für Schaukasten und „SZ“ sowie Übungsleiter von Mannschaften aller AK und Organisator für die Auswärtsfahrten bis einschließlich Ostsachsen bzw. in den Norden (u.a. Berlin, Leipzig, Weißenfels) viele Nerven lassen musste. Die Wende veränderte einiges, die Fahrzeugfrage war „keine“ Frage mehr, dafür mussten neue Organisationsformen umgesetzt werden. 2002 übernahm Fred Schilling das Amt des Abteilungsleiters Handball. Er führt die Handballabteilung bis heute noch, unterstützt von vielen ehemaligen Spielerinnen und Spielern, welche als Übungsleiter in den AK der Mädchen und Jungen in den einzelnen Leistungsklassen eine sehr gute Arbeit machen. Ein bestimmtes Niveau anzustreben ist die eine Seite, dieses Niveau zu halten die andere. Das Beispiel der Frauenmannschaft zeigt dies ganz deutlich. Im Spieljahr 2018/19 letzter Platz in der Bezirksliga, Abstieg und im Nachgang aus dem aktiven Spielbetrieb abgemeldet. Eine langjährige erfolgreiche Ära wurde traurig beendet. Doch wie sich später herausstellte, war es nur ein Abschied auf Zeit. Im Nachwuchsbereich hatte sich eine Mannschaft talentierter junger Mädchen zusammengefunden, wurde durch mehrere Übungsleiter trainiert, gefordert und auch gefördert, und schaffte im Jubiläumsjahr unseres Handballsports den Aufstieg in die Bezirksliga Sachsen-Mitte. Der SSV Lommatzsch hat ab kommende Saison wieder eine wettbewerbsfähige Mannschaft im Spielbetrieb. Herzlichen Glückwunsch der „Truppe“ um Christian Neubert und Sven Haberstock und alles Gute, verbunden mit Erfolg natürlich, für die neue Saison 2023/24!

Im Laufe der Saison 22/23 fand sich ein Organisationsteam zusammen, um die 100-Jahrfeier gut vorzubereiten und mit einer Festwoche zu begehen. Unterschiedliche Meinungen waren vorprogrammiert, doch am Ende wurde eine gut durchdachte, gut organisierte Woche für alle Altersklassen im Nachwuchsbereich, wie auch bei den Erwachsenen durchgezogen, welche allen Anforderungen gerecht wurde. An dieser Stelle sei allen gedankt, die in irgendeiner Weise mit dazu beigetragen haben. Das gilt für unsere Sponsoren, welche die finanzielle Grundlage für diese Festwoche geschaffen haben. Dazu gehören die Nachwuchsturniere im Laufe der Woche, sowie die Erwachsenenbegegnungen von Freitag bis Sonntag. Ganze Arbeit geleistet hat unser Fotograf Gerhard Schlechte. Seine Objekte waren die Sporthalle, das Schützenhaus zur Festveranstaltung und die „Großfeldarena“ am Keppritzbach. Tolle Bilder, mehr muß man dazu nicht sagen.

Der Kalender stammt von der Firma „Lommatzcher Druckpflege“ (Michael Schramm), wurde am Eingang an jeden Gast kostenlos ausgegeben, als Andenken an alle Teilnehmer dieser Veranstaltung. Herzlichen Dank dafür.

Für das leibliche Wohl sorgte die Fleischerei Münch, zu Essen bis zum „Abwinken!“ Mehr geht nicht! Ein Dankeschön reicht eigentlich gar nicht!! Für das reichhaltige Getränkeangebot war der Getränke-Service Poitzsch zuständig. Es gab keine Beanstandungen-warum auch!! Auch hier ein Dankeschön! Über die einzelnen Spiele bzw. Turniere noch viel Worte zu verlieren, ist müßig. Die Veranstaltungen in der Lothar-Krauß-Sporthalle waren top. Und was die „Alten“ noch so drauf haben, alle Achtung!

Den Schlussspiel am Sonntagvormittag setzte das Großfeld-Spiel mit 22 Spielerinnen und Spielern aus unserem Verein. Der Verantwortliche für dieses letzte Spiel der Festwoche musste **nicht** werben, die beiden Mannschaften stellten sich von selbst auf. Philipp Gentemann konnte als Schiedsrichter geworben werden, selbstverständlich war das für ihn, spielt doch seine Mutter in einer dieser Mannschaften selbst mit. Hier die Aufstellungen:

Mannschaft Rot: Karl-Heinz Haser, Dr. Anita Maaß, Christine Fiedler, Lutz Proschmann, Elke Proschmann, Fred Schilling, Ingo Hölzen, Matthias Hölzen, Hauke Kalkbrenner, Monika Schulz, Thomas Dietze.

Mannschaft Gelb: Andrea Gottschling, Rene Jäkel, Ute Gentemann, Andreas Richter, Heidrun Stephan, Monika Rennert, Tino Strümper, Helfried Arnold, Christine Sufraga, Holger Essenburger, Irena Gottschalk.

Zu Essen und Trinken an der Lothar-Krauß-Sporthalle von Dienstag bis Samstag und das bis zum „Abwinken“ gab es ganz locker von Volker Richter und seinem Team.

Die Festveranstaltung war der eigentliche Höhepunkt der Festwoche.

Der Vereinsvorsitzende Thomas Rühlow eröffnete diese Veranstaltung, begrüßte die Bürgermeisterin unserer Stadt, Frau Dr. Anita Maaß, den Geschäftsführer des Handballverbandes Sachsen, Ronald Meyer, den Vorsitzenden des Spielbezirkes Sachsen-Mitte, Jens George und den TK –Vorsitzenden von Sachsen-Mitte, Bernd Graubner.

Die Letztgenannten übernahmen die Auszeichnungen für Fred Schilling, Horst Hölzen und H.-Joachim Heuert.

Vom Verein wurden alle Übungsleiter unserer Abteilung für ihre sehr gute Arbeit mit ihren Mannschaften geehrt, wobei die erreichte Silber- und Bronzemedaille bei den Bezirksmeistermeisterschaften der weiblichen Jugend C besonders hervorsteicht, ebenso die Vizebezirksmeisterschaft der Männer mit nur einem Punkt Rückstand gegenüber dem Bezirksmeister Radebeuler HV, sowie den Staffelsieger der Bezirksklasse Frauen, der den Aufstieg in die Bezirksliga nach sich zieht.

Frau Kohlmann von der Stadtverwaltung sorgte dafür, dass alle Folgen über 100 Jahre Handball pünktlich im LA erschienen sind, der Verein sagt Danke!

Beim Korrekturlesen fiel mir auf, es fehlt noch einer, der unbedingt erwähnt werden muß, denn er war in der Halle mit seiner Technik nicht wegzudenken, genauso wie im Schützenhaus bei der Festveranstaltung: „Korni“ Kornmacher. Jeder Ton hat gegessen, herzlichen Dank dafür! Liebe Handballfreunde, die Chronik für das Jubiläum „100 Jahre Handball in Lommatzsch“ ist Geschichte.

Bleiben sie uns trotzdem gewogen und schauen sie ab und zu in der Lothar-Krauß-Sporthalle vorbei. Es lohnt sich immer!!

P.Kusch H.Hölzen H.-J.Heuert U.Kühne F.Schilling

Anzeigentelefon: 037208/876-200

SONSTIGES

Schulanmeldung für das Schuljahr 2024/25 für Lommatzsch mit OT, ehem. Gemeinde Leuben-Schleinitz und linkselbischer Teil von Diera-Zehren



Liebe Eltern der Schulanfänger 2023/24,

wir bitten Sie, Ihre Kinder, welche im Zeitraum vom 01.07.2016 - 30.06.2017 geboren sind, anzumelden. Das gilt auch für Kinder, die im Schuljahr 2022/23 zurückgestellt wurden bzw. vorzeitig eingeschult werden sollen.

Die Anmeldung ist, sofern Sie nicht das alleinige Sorgerecht haben, grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben. Ausnahmen sind dort möglich, wo beide Personensorgeberechtigte miteinander verheiratet sind und mit dem Schulanfänger in einer gemeinsamen Wohnung leben.

Bei nicht verheirateten Eltern oder getrennt lebenden Eltern benötigen wir zur Anmeldung eine Vollmacht und den letzten Sorgerechtsbescheid.

Anmeldetermine:

Dienstag, 05.09.2023	8:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mittwoch, 06.09.2023	8:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag, 07.09.2023	8:00 Uhr – 12:00 Uhr 13:00 Uhr – 17:30 Uhr

Grundschule „Lommatzcher Pflege“, Sekretariat Zi. 3-01 (2.OG)
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde und den Impfausweis des Kindes mit. Die Anwesenheit Ihres Kindes ist nicht unbedingt erforderlich.

Bei Verhinderung setzen Sie sich bitte telefonisch mit der Grundschule in Verbindung.

Tel.-Nr. 035241/52415

Gez. K. Dietze
Schulleiterin

Anzeige(n)

Badebus ist wieder unterwegs

Seid Montag den 10. Juli fährt wieder der Badebus ins Freibad nach Riesa Weida.

Wie schon im vergangenen Jahr jeden Montag und Mittwoch, Start 9:30 Uhr am Busbahnhof und Abfahrt in Weida dann immer 15:00 Uhr.

Die Fahrten erfolgen nur bei wirklichen Badewetter und so sieht der Plan insgesamt aus:

Termine Hinfahrt und Rückfahrt:

17.07.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
19.07.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
24.07.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
26.07.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
31.07.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
02.08.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
07.08.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
09.08.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
14.08.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr
16.08.2023	09:30 Uhr 15:00 Uhr

GS



Blumen selbst schneiden in Striegnitz

Am Sonntag dem 9. Juli ging es los in Striegnitz am Feld vom Landwirtschaftsbetrieb Meyer, mit dem selbst schneiden von Sonnenblumen und Gladiolen auf Basis, Kasse des Vertrauens. Die Gladiole kostet 0,80 € und die Sonnenblume 0,60 € pro Stück.



Das Feld mit der Blumenpracht grenzt unmittelbar an die bekannten Striegnitzer Erdbeerfelder an.

GS

SONSTIGES

■ Liebe Storchenfrende,

die hohen Temperaturen sind eine Belastung für Mensch und Tier. Wenn der beobachtende Naturfreund auf den Lommatzcher Horst blickt, wird wohl auch manch sorgenvoller Gedanke zur Befindlichkeit der Storkenkinder den Blick begleiten. Sie sind von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ununterbrochen der Sonne ausgesetzt, können noch nicht fliegen, um sich selbst mit Wasser zu versorgen und sind auch diesbezüglich auf die Fürsorglichkeit ihrer Eltern angewiesen, um die Hitze zu überleben. Abgesehen von der ausreichenden Aufnahme von Trinkwasser stehen den Weißstörchen noch zwei weitere Verhaltensweisen zur Verfügung, um hohen Temperaturen zu trotzen. Wenn die Storkenkinder auf dem Horst sitzen (es ist nicht wirklich ein Sitzen, sondern eher ein Knien), wird mancher Beobachter gesehen haben, dass die Schnäbel leicht geöffnet sind. Das hat mit einem Vorgang zu tun, welcher der Abkühlung des Körpers dient. Wir wollen es der Einfachheit halber als Hecheln bezeichnen, obwohl der Vorgang mit dem Hecheln zum Beispiel eines Hundes nichts zu tun hat. Drittens wird in dieser Jahreszeit aufgefallen sein, dass die Störche, auch die Storkenkinder, keine roten, beziehungsweise schwarzen, sondern weiße Beine zeigen. Es ist eine weitere Möglichkeit, dem Körper Wärme durch Verdunstung zu entziehen, indem sich die Vögel den Kot über die Beine sprühen. Kleine Nestlinge werden gelegentlich vor der prallen Sonne durch die gebreiteten Flügel der Eltern geschützt. Man sollte bedenken, dass die Störche auf ihrer Reise nach Afrika gebietsweise noch viel höheren Temperaturen ausgesetzt sind, als bei uns üblich. Dabei sind, besonders auf der Heimreise, sehr große Temperaturunterschiede zu ertragen, im Bereich von über 40 Grad Plus bis zu unter 20 Grad Minus. Weißstörche sind hart im Nehmen. Voraussetzung ist genügend Wasser und Nahrung.

Fortsetzung folgt

Sebastian Weisz



Der Bürgerbus fährt jeden Donnerstag - steigen Sie ein und nutzen Sie die Möglichkeit, den Markt und die Geschäfte zu besuchen, Behördengänge zu erledigen oder Arztbesuche wahrzunehmen.



Bürgerbus - Linie 501 Lommatzsch

Verkehrstage	Montag - Freitag	
Fahrnummer	1	3
Verkehrshinweise	wr Do	wr Do
Lommatzsch, Busbahnhof		11:13
Lommatzsch, Markt		11:15
Piskowitz, Kreuzung		11:22
Piskowitz, Kreuzung	09:12	:
Zscheilitz	09:15	11:25
Prosit	09:20	11:30
Wachnitz	09:22	11:32
Daubnitz	09:24	11:34
Zöthain	09:27	11:37
Lommatzsch, Parkstraße	09:32	11:42
Lommatzsch, Busbahnhof	09:33	11:43
Lommatzsch, Markt	09:42	11:52
Jessen	09:46	11:56
Pitschütz	09:48	11:58
Albertitz	09:50	12:00
Wuhnitz	09:52	12:02
Poititz	09:54	12:04
Neckanitz	09:56	12:06
Lahme Henne	09:58	12:08
Krepta	10:00	12:10
Churschütz	10:02	12:12
Petzschwitz	10:04	12:14
Schwochau	10:06	12:16
Lommatzsch, Markt	10:11	
Lommatzsch, Busbahnhof	10:13	

wr: verkehrt nicht zwischen Heiligabend und Neujahr sowie am Tag nach Christi Himmelfahrt
 Do: verkehrt nur Donnerstag
 Gültig ab 15.12.2019

Anzeigentelefon
 für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

SONSTIGES

Tag der Artenvielfalt

Am Freitag, dem 16.6. trafen wir uns zum 12. Tag der Artenvielfalt. Um 16:00 Uhr sind wir alle angekommen und haben uns gleich ein Zimmer ausgesucht. Wir haben uns das Zimmer 1004 gewählt. Dort haben wir erst einmal die Tische so verrückt, dass wir „kleine Zimmer“ hatten. Dort breiteten wir unsere Isomatten und Luftmatten aus.

Dann wurden wir auch schon von Frau Hänsel und Herrn Winkler gerufen, um eine Wanderung durch den schönen Nossener Wald mit dem Förster Herrn Kühn zu machen. Er hat uns erzählt, was ein Förster macht und viel über das Baumsterben und die Wiederaufforstung des Waldes. Das war alles sehr interessant. Wir sind ungefähr eine Stunde im Wald gelaufen.

Danach haben wir uns einen Vortrag von der „Umweltbildungsstelle Wolf“ über den Wolf angehört. Der Mann, der den Vortrag gehalten hat, hat uns ein originales Wolfsfell, Videos und Fotos, die er selbst gemacht hatte, gezeigt.

Dann haben wir draußen gegrillt. Es gab Bratwurst mit Brötchen. Nach dem Essen hatten wir Freizeit. Viele von uns haben in dieser Zeit Fußball gespielt oder haben sich unterhalten.

Um 21:45 Uhr haben wir uns vor der Schule gesammelt und sind dann wieder in den Wald gegangen. Auf einem kleinen Trampelpfad sind wir bis zu einem Platz an der Mulde gelaufen, wo viele Steine lagen. Da hatte Dr. Lorenz schon ein großes weißes Tuch, das mit Lampen beleuchtet war, aufgestellt. Wir wollten einen Lichtfang machen, das ist eine Falle für Insekten mit Licht. Es dauerte zwar etwas, aber nachdem etwas Zeit verstrichen war, haben wir vier Motten und einen Sandlaufkäfer gesehen. Außerdem haben wir noch viele Köcherfliegen beobachtet. Dr. Lorenz erklärte uns, dass der Name einer der Motten ein großes „Ausrufezeichen“ war. Es war schon ziemlich spät, als wir zur Schule zurückkehrten. Dort sind wir todmüde ins Bett gefallen.

Wir konnten leider nicht sehr lange schlafen, denn schon um 5:00 Uhr mussten wir raus aus den Betten zu einer Vogelstimmen Wanderung mit einem Ornithologen. Wir haben sehr viele Arten von Vögeln gehört und teilweise sogar gesehen, zum Beispiel den Weißstorch, das Rotkehlchen und einen Neuntöter.



Nach diesem interessanten Spaziergang haben wir ein wohlverdientes Frühstück gegessen. Um 8:15 Uhr gab es dann eine Ansprache vom Nossener Bürgermeister.

Anschließend durften wir uns eine Gruppe für die Exkursion aussuchen. Wir durften aus den Gruppen: „Fische“, „Lurche“, „Wasser/ Wasserinsekten“/ „Vögel“ und „Insekten“ wählen. Wir sind dann in den Gruppen in den Wald gegangen. Die in der Gruppe „Fische“ waren, haben zum Beispiel geangelt. Oder die, die in der Gruppe „Lurche“ waren, haben auf der Wiese nach Zauneidechsen und anderen Kriechtieren gesucht.

Um 12:00 Uhr haben dann alle Gruppen vorgestellt, was sie alles gesehen und gefunden haben. Um 13:30 Uhr war die Veranstaltung zu Ende.

Es war eine sehr schöne und lehrreiche Zeit, die einem kürzer vorgekommen ist, als sie eigentlich war. Ich glaube, dass alle 47 Kinder, die daran teilgenommen haben, es genauso empfanden.

Fabienne Maaß 6/4



SONSTIGES

Rückblick auf unsere Festwoche anlässlich „100 Jahre LSV“

Die Festwoche vom 3. bis 10. Juni stand bei der Abteilung Tischtennis ganz im Zeichen des Sports. Das erste Highlight gab es schon vor dem Spielbeginn unserer 1. Herren gegen die Damen von Elbe Dresden (Oberliga/Landesliga Damen). Unser langjähriger Abteilungsleiter und Gründungsmitglied des Tischtennis in Lommatzsch, Jürgen Wachs, erhielt für sein „Lebenswerk“ die Ehrenplakette des Kreissportbundes Meißen. Vorgenommen wurde die Ehrung von Melanie Karrer-Uhlemann vom KSB. Ein Dankeschön ist nicht genug, für all das, was du lieber Jürgen für uns Tischtennisspieler getan hast!



Vor 18 Zuschauern endete das Freundschaftsspiel dann 11:3 für unsere 1. Herren, wobei Dirk Gerhardt nach vier Jahren Mitgliedschaft seinen Ausstand gab. Am 7. Juni startete um 17 Uhr das „Senioren“-Turnier. Nach einem launigen Abend feierte das Duo vom Post SV Telekom Oschatz den Turniersieg vor dem Zweier-Team vom SV Dresden-Neustadt 1950. „Haupt-Tag“ war dann der Freitag, 9. Juni. Zunächst versammelten sich nahezu alle unsere

Nachwuchsspieler-innen, um sich mit den TTF Riesa (Jungen 19) sowie dem Meißner SV 08 (Jungen 15) zu messen. Unter den Augen zahlreicher Eltern, Geschwister und Großeltern unterlagen unsere Mannschaften zwar in den Vergleichskämpfen, doch der Spaß inklusive anschließendem Grill-Abend stand im Mittelpunkt. Bevor unsere 2. Herren (gegen den SV Niederau) und 3. Herren (gegen den SV Fortschritt Meißen-West) an die Tische konnten, wurden verdienstvolle Sportler unserer Abteilung ausgezeichnet. Volker Grahle, Vorsitzender des Tischtennis-Kreisverbandes Meißen, ließ es sich nicht nehmen, die Ehrungen für Martin Fink, René Rakette und Robert Fink (jeweils mit dem Bronzenen TT-Schläger ausgezeichnet) selbst vorzunehmen. Eine noch höhere Auszeichnung erhielten Martin Rakette, Axel Wondrak und Norbert Rakette. Alle drei bekamen für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit im Verein und teilweise auch im Kreisverband den Silbernen TT-Schläger. In geselliger Runde fand der Abend seinen Ausklang. Insgesamt fanden 75 (!) Spieler, Angehörige, Fans und Gäste den Weg an diesem toll organisierten Freitagabend in die Sporthalle. Bereits einen Tag zuvor unterstützten Christian Schilling und Norbert Rakette die Feierlichkeiten der Abteilung Aerobic/Gymnastik, indem sie u.a. am Grill standen und den Damen damit diese Arbeit abnahmen, was vonseiten der Damen auch ausdrücklich gelobt wurde. So geht Abteilungs-übergreifende Vereinsarbeit!

2 x Gold und 3 x Silber für LSV-Nachwuchs bei den KKJS 2023

Bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen 2023 am 03./04.06. in Riesa war unser Nachwuchs erfolgreich. Hier die Platzierungen im Überblick:

- Jungen 11 – Einzel: 2. Platz – Arvid Appelt
- Jungen 11 – Doppel: 1. Platz – Arvid Appelt/Jannick Conrad
- Mädchen 19 – Einzel: 2. Platz – Luisa Ginzer
- Mädchen 19 – Doppel: 1. Platz – Luisa Ginzer/Sophie Nowak (TuS Coswig 1920)
- Jugend 19 – Mixed: 2. Platz – Luisa Ginzer/Constantin Saft

- Rakette -

Anzeige(n)

Entsorgungstermine August 2023 für Rest- und Bioabfall, Blaue Tonne und Gelbe Tonne

Stadt und Ortsteile

Restabfall	08.08 und 22.08
Bioabfall	03.08, 10.08, 17.08, 24.08 und 31.08
Blaue Tonne	23.08
Gelbe Tonne	07.08 und 21.08

Vierradbehälter (wöchentlich)

Restabfall	Dienstag
Blaue Tonne	Montag

SONSTIGES

Sommernachtskino am Eckardsberg am 5. August 2023

Die „Zickeria“ lädt ein zum Sommernachtskino. Wir zeigen „Schwarze Katze, weißer Kater“ von Emir Kusturica.

Bitte bringen Sie sich Campingstuhl oder Decke mit! Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Wir starten 20 Uhr. Das Kino beginnt nach Sonnenuntergang (ca. 21 Uhr) unter freiem Himmel und mit großer Leinwand.

Unkostenbeitrag 5,- Euro/Person
Infos unter: zickeria.eu



Tag der Offenen Tür bei der Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V.

Entdecken Sie die faszinierende Welt des Schießsports bei unserem Tag der Offenen Tür! Am Samstag, den 26. August 2023, laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einen spannenden Tag zu verbringen.



Parallel zu unserem jährlichen Seniorensportschießen öffnen wir unsere Türen für alle Interessierten. Nutzen Sie die Gelegenheit, in den Schießsport hineinzuschnuppern und selbst aktiv zu werden. Gern können Sie, ab einem Alter von 56 Jahren auch direkt am Seniorensportschießen teilnehmen.

An diesem besonderen Tag bieten wir Ihnen die Möglichkeit, mit Groß- oder Kleinkaliberwaffen zu schießen. Zusätzlich steht Ihnen eine Lichtpunktanlage zur Verfügung, die ohne Altersbeschränkung genutzt werden kann. Somit können auch die jüngeren Besucher ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Testen Sie Ihre Zielgenauigkeit mit Pfeil und Bogen und erleben Sie die Konzentration und Präzision, die dieser Sport erfordert.

Besuchen Sie uns am 26. August 2023 zwischen 9 und 15 Uhr und verbringen Sie einen abwechslungsreichen Tag bei uns. Unsere erfahrenen Trainer stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und führen Sie in die Welt des Schießsports ein.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V. willkommen zu heißen und gemeinsam einen unvergesslichen Tag zu erleben!

Schützengesellschaft Ziegenhain 1870 e.V.
Adresse: Am Wiesengrund 5, 01683 Nossen OT Pinnewitz
Telefon: 03524650457
Webseite: www.schuetzengesellschaftziegenhain.de

Neuaufgabe des Homade Grill in der Offenen Werkstatt Riesa

Upcycling einmal anders. Als Reaktion auf vielfältige Nachfragen wird es in den Sommerferien ein erneutes Handwerkercamp geben, in dem interessierte Schülerinnen und Schüler einen Grill unter Nutzung ausgedienter Autofelgen bauen können. Ob im Garten oder auf der Terrasse. Grillen macht immer Spaß. Das Camp startet vom 14.-17.08.2023 in seine Neuaufgabe. Unter dem Motto „Von der Felge zum Grill“, dem Upcycling-Gedanken folgend, entsteht hier nach einigem Sägen, Feilen, Bohren, Gewindeschneiden und vielem mehr in nur 4 Tagen ein toller Outdoor-Grill. Ganz mutige Juniorhandwerker können sich unter fachmännischer Anleitung auch einmal am Plasmaschneider ausprobieren.

Interesse geweckt? Du bist zwischen 12 und 18 Jahren? Dann schnell anmelden, denn die Plätze sind beliebt, zum Teil bereits belegt und in ihrer Anzahl begrenzt.

Für Anmeldungen und Rückfragen steht Frau Hartzsch per E-Mail: hartzsch@khs-meissen.de oder Telefon unter 0162 8459610 zur Verfügung.

Adresse Offene Werkstatt: Lange Straße 51c, 01587 Riesa (hinter R.-Stempel-Gymnasium)

Aktuelle Informationen & Termine sind auch unter: https://www.instagram.com/offene_werkstatt_riese einsehbar.

Text: Harald Hönicke (inno-handwerk.de/fokus-bildung/offene-werkstatt)

Fotos: Grafik Qualifizierungszentrum Region Riesa GmbH



Zahnärztlicher Notdienstplan für Lommatzsch, Meißen und Nossen

jeweils samstags und sonntags 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

22./23.07. Dr. Th. Breyer, Meißen,
Rosa-Luxemburg- Str. 15 Tel. 03 52 1/ 73 75 52
29./30.07. St. Lehmann, Nossen,
Waldheimer Str. 20, Tel. 03 52 42/ 68 55 5

Notdienste auch im Internet: www.zahnaerzte-in-sachsen.de

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Lommatzsch – Neckanitz und Dörschnitz – Striegnitz im Kirch- gemeindegemeinschaft Meißner Land

■ Gottesdienste Lommatzsch-Neckanitz und Dörschnitz-Striegnitz

7. Sonntag nach Trinitatis, 23.07.2023

14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit anschl. Kaffeetrinken
in Dörschnitz

8. Sonntag nach Trinitatis, 30.07.2023

10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Lommatzsch mit. anschl.
Kirchenkaffee

9. Sonntag nach Trinitatis, 02.08.2023

17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Zehren mit anschl. Grillen

■ Gemeindekreise Lommatzsch-Neckanitz

28.07.2023, 20.00 Uhr Fröhlicher Hauskreis

18.07.2023, 19.00 Uhr Hauskreis Hänsel

07.08.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand Lommatzsch

10.08.2023, 14.30 Uhr Seniorenkreis im Lutherzimmer

■ Christlich bestattet wurde:

Peter Reimann aus Petzschwitz, zuletzt Meißen

■ Gemeindekreis Dörschnitz-Striegnitz

11.07.2023, 19.00 Uhr Kirchenvorstand in Dörschnitz

■ Jahreslosung

Jesus Christus spricht:

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

1. Mose 16,13

■ Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes für 2023:

Ab 2023 gelten bis auf Widerruf folgende Öffnungszeiten:

dienstags jeweils von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

freitags jeweils von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Sonstige Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Erreichbarkeit:

– Pfarrer Saft: 035241-829082 oder 035241-829022

Döbelner Str. 6, 01623 Lommatzsch

– Pfarramt/Friedhofsverwaltung:

Tel.: 035241-52242, Fax: 035241-52354

Mail: kg.lommatzsch_neckanitz@evlks.de

– Friedhof: 0151 62315508 oder 035241-51301

Ihr Pfarrer Dietmar Saft

Anzeige(n)

Lommatzcher Kinderkirchentage

Musizieren, basteln, kreativ sein,
Spaß haben und viel mehr
Vom 14.08. bis 20.08.2023 und Aufführung
am 20.08., 10.00 Uhr Kirche Lommatzsch

Was kosten die KiKiTa? – 30 Euro

Wo kann ich mich anmelden?

Bei Peter Schumann, Karlheinz Kaiser oder im Pfarramt

Wo sind die KiKiTa?

Im Gemeindegemeinschaftsaal der Kirchengemeinde Lommatzsch

Anzeige(n)